

## Client PC Nachbearbeitung

Windows XP Prof.  
Domäne:els  
**SecCI04** 192.168.1.134

Windows XP Prof.  
Domäne:els  
**SecCI05** 192.168.1.135

Windows XP Prof.  
Domäne:els  
**SecCI06** 192.168.1.136

ISDN/FRZ Swissphone DNS1: 192.168.1.105  
DNS2: 192.168.1.106

Funkuhr  
net time /setsntp:192.168.1.119

### Abgesetzter Arbeitsplatz

Windows XP Prof.  
Domäne:els  
**SecCI07** 192.168.1.137

xxxx System  
VMWare Virtual 3x  
Server 2008  
ELS LAN:  
IP:192.168.1.140  
IP:192.168.1.141

xxxx  
LAN-ELS: 192.168.1.75  
LAN xxxxxx: 10.83.10.24/10.83.10.1/  
255.255.255.128  
Windows XP prof.  
Workgroup: VCMDX  
**PC Name: xxxxxx**

## Server-Raum

Virtual **SecSrv01**/Domäne:els  
192.168.1.101  
Marathon/Workgroup/Veritas  
**SecSrv02** 192.168.1.102  
Marathon/Workgroup  
**SecSrv03** 192.168.1.103

Server 2003 R2  
Standard Edition  
DC1/ADS/Domäne:els  
**SecSrv05** 192.168.1.105  
**Schnittstelle Motcom IP: 10.0.0.2**

Server 2003 R2  
Standard Edition  
DC2/ADS/Domäne:els  
**SecSrv06** 192.168.1.106

Server 2003 R2  
Standard Edition  
Domäne:els  
**SecSrv07** 192.168.1.117  
Veritas Agent Backup D:\Backup

Windows XP Prof./Domäne:els  
GIS **SecCI08** 192.168.1.119  
Zeitserver

Windows XP Prof./Domäne:els  
**SecCI01** 192.168.1.131

Windows XP Prof./Domäne:els  
**SecCI02** 192.168.1.132

Windows XP Prof./Domäne:els  
**SecCI03** 192.168.1.133

USV  
UGV  
HUB

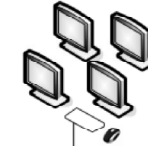
KVM-  
KVM-  
KVM-  
KVM-  
Extender  
Extender  
Extender  
Extender

UGV  
HUB

## Client PC Einsatzzentrale

Deckenmonitor  
GIS

KVM-Extender



4 x KAT 5 LAN  
Verbindung

4 x KAT 5 LAN  
Verbindung

4 x KAT 5 LAN  
Verbindung

UGV



Dell PowerVault 124  
IP: 192.168.1.118  
SCSI: SecSrv02



ISDN Fernwartung  
xxx/xxx xx xx  
(id ISDN FRZ keine Kanalbündelung  
bei Fernwartung)

Garantie DELL 5 Jahre / 4h  
Ab. 01.01.09  
KAM Herr xxxxxx  
Hotline xxxxxxxx

**Kunde xy Systemintegration**

Version: 1.0  
Erstellt:  
Autor: Humbel Marco

# Backup SaniBasel Dell PowerVault 124 Autoloader



SecSrv07



SecSrv02  
SCSI  
Controller

## Symantec Backup Exec Agent

Server SecSrv07  
IP: 192.168.1.117  
Laufwerk H:\ Backup (300 GB)  
Inkl. Backup Server Systeme

Schachtnummer	Barcode
Schacht 1	000011L2
Schacht 2	000012L2
Schacht 3	000013L2
Schacht 4	000014L2
Schacht 5	000015L2
Schacht 6	000016L2
Schacht 7	000017L2
Schacht 8	000018L2
Schacht 9	000019L2
Schacht 10	000020L2
Schacht 11	
Schacht 12	
Schacht 13	
Schacht 14	
Schacht 15	
Schacht 16	000099L2

- Dienstag
- Donnerstag
- Freitag
- Mittwoch
- Montag
- Samstag
- Sonntag
- Wochensicherung

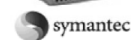
- | Auftragsname      |
|-------------------|
| Wochensicherung 3 |
| Wochensicherung 2 |
| Wochensicherung 1 |
| Sonntag           |
| Samstag           |
| Montag            |
| Mittwoch          |
| Freitag           |
| Donnerstag        |
| Dienstag          |

- Bevorzugte Ressourcen
  - + Linux/Unix-Server
  - + Macintosh-Systeme
  - Windows-Systeme
    - + secsrv01.els.local
    - + secsrv02
    - + SecSrv07.els.local



LTO-3, LTO-4-Autoloader  
Bis zu 16 Datenkassetten  
IP: 192.168.1.118

**Backup Exec: SecSrv02**  
**IP: 192.168.1.102**



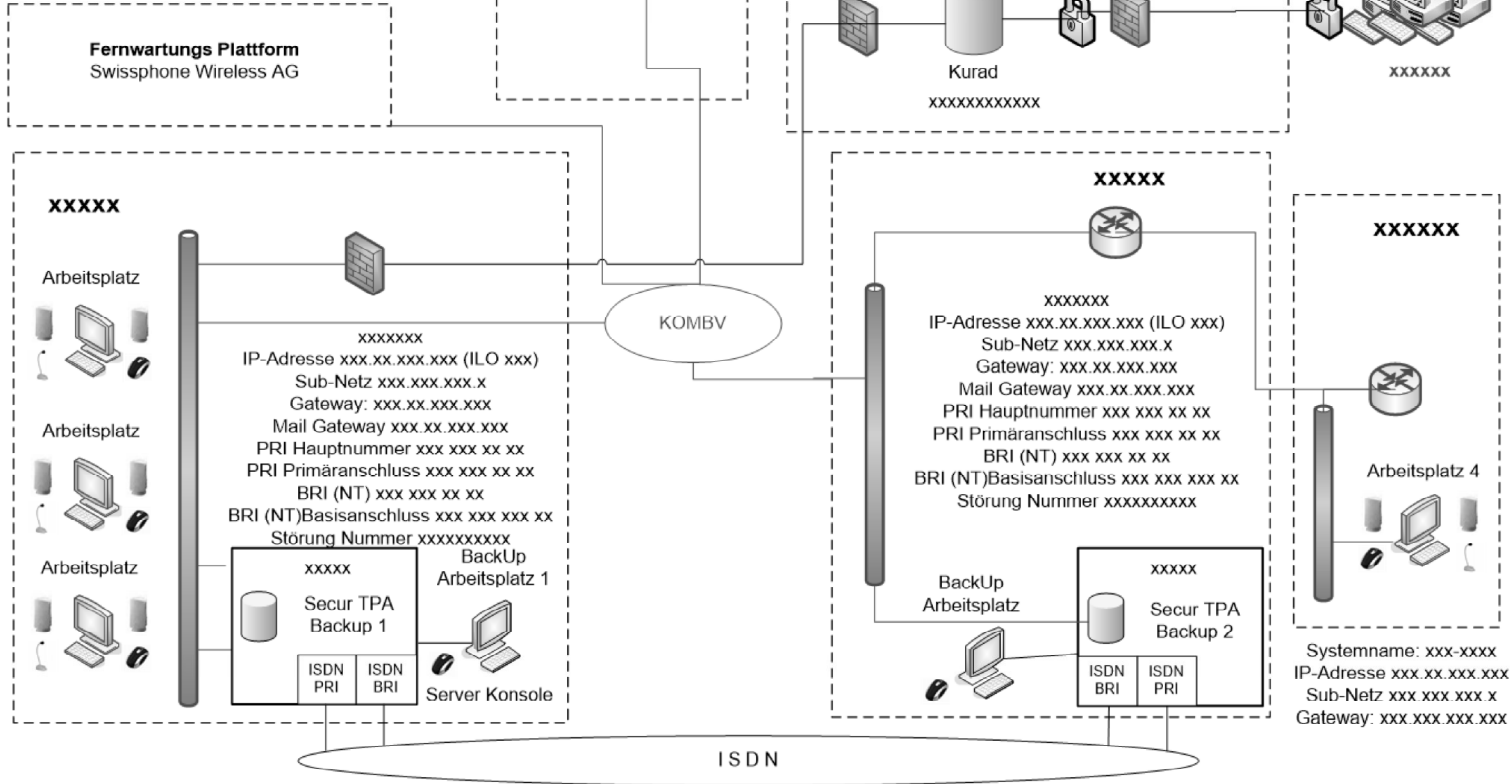
- Montag Band 1 (Barcode 000011 L2, Slot 1)
- Dienstag Band 2 (Barcode 000012 L2, Slot 2)
- Mittwoch Band 3 (Barcode 000013 L2, Slot 3)
- Donnerstag Band 4 (Barcode 000014 L2, Slot 4)
- Freitag Band 5 (Barcode 000015 L2, Slot 5)
- Samstag Band 6 (Barcode 000016 L2, Slot 6)
- Sonntag Band 7 (Barcode 000017 L2, Slot 7)
- Wochenband 1 (Barcode 000018 L2, Slot 8)
- Wochenband 2 (Barcode 000019 L2, Slot 9)
- Wochenband 3 (Barcode 000020 L2, Slot 10)
- Reinigungsband Band (Barcode 000099 L2, Slot 16)

**Kunde xy Systemintegration**

Version: 1.0  
Erstellt:  
Autor: Humbel Marco

# ELS System

Version 1.5, 05. November 2009



Sirene



Pager



Mobiltelefon





Festnetztelefon



FAX

## Legende

-  Bauseitig vorhanden
-  Wird geliefert

# Einsatzleitsysteme für die Industrie und Werkfeuerwehren



Individuelle Unterstützung  
für Industrieleitstellen

**secur.CAD**

# Einsatzleitsysteme für die Industrie und Werkfeuerwehren

## Individuelle Unterstützung für Industrieleitstellen

Industrieleitstellen tragen Sorge für die Sicherheit aller Betriebsangehörigen, oft auch für die der umliegenden Bevölkerung. Um zudem die teure Infrastruktur und die Investitionsgüter bestmöglich zu schützen, müssen Fertigungsanlagen, Firmengebäude und –gelände im Blickfeld der Industrieleitstelle liegen. Die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen – sowohl vorbeugend als auch im Notfall - werden effizient und zuverlässig mit dem Einsatzleitsystem secur.CAD getroffen. Seine Workflows, Prozesse und Funktionen optimieren den Einsatz und das Management der betrieblichen Dienste:

- Werkschutz
- Werkssicherheit
- Facilitymanagement
- Werkfeuerwehr
- Rettungsdienst
- Gebäudeautomation
- Verwaltung von Erlaubnisscheinen für gefährliche Arbeiten

secur.CAD versetzt die Leitstellen-Mitarbeiter in die Lage, umgehend zu reagieren und in jedem Einzelfall die richtigen Schritte einzuleiten: von der Alarmierung der Einsatzkräfte bis zur Einsatzführung, von Hilfeleistungen für die Belegschaft bis zur Benachrichtigung der relevanten Personen. Die Alarmierung im Notfall setzt zudem automatische Prozesse in Gang wie die Abschaltung von Anlagen und das Sperren von Zugängen.

### Höhere Kosten- und Nutzen-Effizienz

Ihren individuellen Bedarf an Aufgaben- und Sicherheits-Management deckt secur.CAD durch

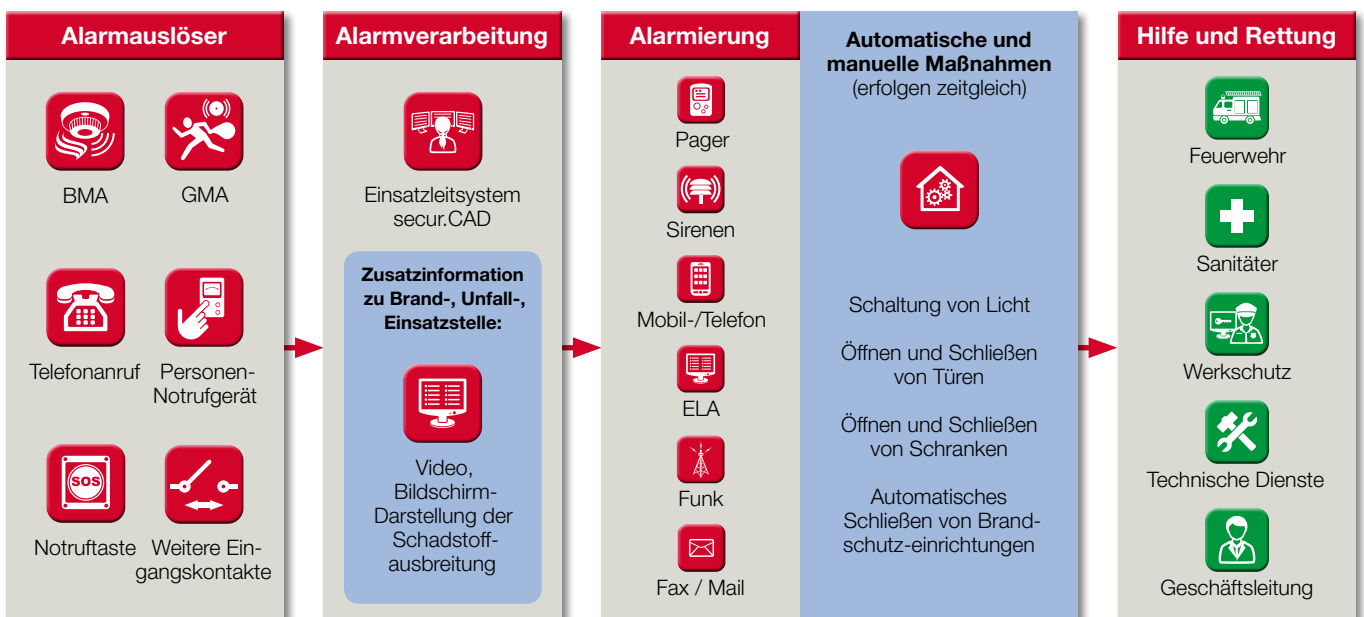
- seinen modularen Aufbau
- bedarfsgerechte Konfiguration
- die Einbindung von Subsystemen

Oft können bereits vorhandene Einzelsysteme als Subsysteme integriert werden. Die Integration und somit die Bündelung auf eine Bedien-Einheit vereinfacht die Anwendung für Ihre Leitstellen-Mitarbeiter, verbessert den Workflow und die Ergonomie, wodurch in Notfällen oder bei hoher Arbeitsauslastung wertvolle Zeit gespart wird.

Einsparpotentiale können sich auch durch die Zusammenlegung von zentralen 24-Stunden-Unternehmensaufgaben ergeben.

Die Vielfalt an Fach- und Führungsfunktionen ermöglicht die Konfiguration für nahezu jeden Anwendungsbedarf, und zwar von der 1-Platz-Leitstelle bis zur Sicherheitszentrale mit mehreren Niederlassungen.

Ein leistungsfähiges System kann bereits mit einem Arbeitsplatz, der Integration Ihrer Telefonanlage, der Anbindung der BMA sowie der Steuerung der Schranke starten.



# Module für jede Anwendung und jedes Budget

secur.CAD ist ein modulares System. Nach dem Baukasten-Prinzip können Sie diejenigen Module auswählen, die für die Aufgaben in Ihrem Hause benötigt werden. Eine spätere Nachrüstung mit weiteren Modulen (z. B. aus Budget-Gründen) ist ohne weiteres möglich. Beispiele:

## Das Zusatzmodul GIS sorgt für den Überblick

Mit dem geografischen Informationssystem secur.CAD //GIS können Sie auf digitalen Karten und Plänen Einsatz- und Unfallorte, deren Umfeld sowie zu überwachende Gefahrenzonen auf einen Blick erfassen. Hieraus ist Ihr gesamtes Betriebsgelände (und ggf. Zuständigkeitsgebiete der Werkfeuerwehr in umliegenden Orten) ersichtlich. Zusätzlich kann Material für Detail-Informationen hinterlegt werden. Geeignet sind:

- Grundrisse
- Stockwerkspläne
- Luftbilder
- Zeichnungen
- Werkspläne
- Videos
- Karten aus dem Internet

Im GIS werden GPS-Standorte von Personen, Einsatzmittel (z. B. Feuerwehr-Fahrzeuge) und Objekte, die wichtige taktische Informationen liefern, anschaulich dargestellt. Objekte sind beispielsweise: BMA/GMA-Einzelmelderanzeigen. secur.CAD //GIS ist ein voll integriertes geografisches Informationssystem. Das bedeutet u. a., dass Einsätze direkt im GIS eröffnet werden können. Dies geschieht durch Drag & Drop-Operationen, die eine schnelle Zuweisung von Ressourcen ermöglichen.

## Modul Wächterkontrollsystem

Dieses Modul dient der Sicherheit der Werkschutzmitarbeiter. Auf ihren Kontrollgängen nutzen sie die Telefone in den Produktionsräumen und Büros und identifizieren sich durch PIN-Eingabe. Die Telefone und ihr Standort sind im Einsatzleitsystem über ein System zur Anrufnummern-Übermittlung (z. B. CLIP) erkennbar. Da sie georeferenziert sind, werden

sie auch im GIS visualisiert. secur.CAD erkennt den Mitarbeiter und protokolliert mit Zeit und Standort, dass der Kontrollpunkt angelaufen wurde.

## Modul Benachrichtigung

secur.CAD bietet die Möglichkeit, bei den Stammdaten auch so genannte Erreichbarkeiten für Personen, Fahrzeuge und Objekte zu hinterlegen. Bei einem Einsatz oder Vorfall, für den ein definiertes Szenario im secur.CAD vorliegt, werden die zuständigen Kräfte automatisch analog oder digital alarmiert. Weiterhin können, auch unabhängig von Einsätzen, Benachrichtigungen von secur.CAD über Fax, E-Mail oder SMS gesendet und empfangen werden.

## Modul für Aufgaben- und Terminmanagement

Über dieses Modul können Vorbestellungen für unterschiedlichste Dienstleistungen erfasst und deren Erledigung überwacht werden. Sowohl regelmäßig wiederkehrende Termine als auch einzeln anfallende Aufgaben können so organisiert werden, beispielsweise

- Dienstleistungen durch Hausmeister, Gärtner, externe Firmen
- Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Überwachung von gefährlichen Produktionsprozessen/Heißarbeiten

## Modul für Materialwirtschaft

Unabhängig von der Lagerhaltung für die Produktion müssen in jedem Betrieb Materialien verwaltet werden, die stets vorrätig sein müssen. Dies können Ersatzteile oder Leuchtmittel sein, Schmier- und Reinigungsprodukte oder sonstiges Verbrauchsmaterial. Wird der von Ihnen festgelegte Mindestbestand erreicht, erscheint am Bildschirm eine entsprechende Nachricht und die rechtzeitige Nachbestellung ist gesichert.

### Systemvorteile

- Automatische Überprüfung der verfügbaren Einsatzkräfte und Ressourcen
- Umfangreiches Rechte- und Rollenkonzept
- Beweissichere, automatische Protokollierung aller Aktivitäten am Einsatzleitsystem
- Ein voll integriertes geografisches Informationssystem als Zusatzmodul
- Konsistentes Maskendesign, auch bei Steuerung von integrierten Subsystemen
- Gute ergonomische Eigenschaften durch individuelle, vom Nutzer konfigurierbare Benutzeroberflächen
- Zahlreiche Möglichkeiten zur Alarmierung und Benachrichtigung durch
  - ein internes Mail-System
  - Telekommunikationssysteme
  - Meldeempfänger (Pager)
  - Sirene
  - ELA
  - Telefax, E-Mail, SMS
  - Funk

## Einbindung von Subsystemen

Die Integration von Drittsystemen ist eine Möglichkeit, das Einsatzleitsystem secur.CAD nach Ihren individuellen Bedürfnissen auszustatten. Hierbei können bereits in Ihrem Hause vorhandene Geräte und Systeme berücksichtigt werden. Die Swissphone hat schon eine Vielzahl an Schnittstellen für Fremdsysteme unterschiedlicher Fabrikate entwickelt und diese Systeme (z. B. zur Überwachung, Steuerung, Alarmierung, Benachrichtigung) eingebunden. Diese Subsysteme werden über die Benutzer-Oberfläche von secur.CAD bedient und sind grafisch einheitlich dargestellt. So können sich Ihre Leitstellen-Mitarbeiter auf ein Hauptsystem, das Einsatzleitsystem secur.CAD konzentrieren.

### Beispiele für Subsysteme:

- Telefonanlage und Funksystem
- BMA und GMA (Brand- und Gefahrenmeldeanlagen)
- Hausleittechnik
- Überwachung von Fertigungsanlagen
- Steuerung, z. B. von Schranken, Toranlagen, Türen
- Videoüberwachung, Zutrittskontrolle, ELA (elektroakustische Anlagen)
- Gefahrstoffdatenbank mit Errechnung und Visualisierung der Schadstoffausbreitung

### Aus einer Hand - diese Systeme „made by Swissphone“ können in secur.CAD integriert werden:



**I.SEARCH:** Zur Überwachung Ihrer Fertigungsanlagen oder IT-Systeme kann I.SEARCH eingesetzt werden. Bei Störungen oder Ausfällen wird das zuständige Service-Personal automatisch alarmiert.



**RES.Q:** Das Alarmierungsterminal eignet sich für Ihre Werkfeuerwehr. Es funktioniert nicht nur uni-direktional: Über die Rückmeldefunktion kann mit der Leitstelle kommuniziert werden.



**SWISSPHONE TRIO:** Das Personen-Notrufgerät bietet Schutz für Alleinarbeiter. Ein Notruf kann manuell über die SOS-Taste ausgelöst werden. Bei Sturz und Bewegungslosigkeit wird ein Notruf automatisch ausgelöst.